

# Bangladesch: Mohammed-Karikaturist verhaftet



Eine Zeitschrift in Bangladesch ist wegen der Publikation einer Mohammed-Karikatur vorerst eingestellt worden. Die Zeichnung im wöchentlichen Satire-Heft *Alpin* zeigt einen Jungen, der seine Katze als „Mohammed Katze“ bezeichnet. Mehrere muslimische Gruppen demonstrierten am Freitag gegen die Karikatur, weil sie den Propheten lächerlich mache. Sie skandierten: „Tod dem Herausgeber – hängt den Zeichner!“

Die Karikatur, die am 17. September erschienen ist, macht im geschriebenen Text (jedoch nicht im Bild) Anspielungen auf Mohammed.

In der Karikatur wird ein kleiner Junge von einem Mann daran erinnert, dass es in der islamischen Kultur üblich ist, „Mohammed“ vor dem Namen zu nennen. Der Junge sagt dann, eine Katze sei die „Mohammed Katze“. Achtung: Er sagt nicht, die Katze sei Mohammed, er macht nur einen Scherz darüber, dass im Islam „Mohammed“ vor den Namen genannt wird.

Der Karikaturist Arifur Rahman wurde festgenommen und die Ausgaben des Magazins *Alpin* von der Polizei beschlagnahmt. Die Bangladesch-Karikaturen folgen auf die, die dieses Jahr in

Schweden und 2005 in Dänemark veröffentlicht wurden. Bangladesh ist mit einer Bevölkerung von 144 Mio der drittgrößte muslimische Staat.

Hier die Zeichnung, um die es geht:

# নাম

আরিফুর রহমান

